

Mein Waldtuch

... ist schon seit ein paar Tagen fertig. 😊 Der Projektname deutet auf den Einsatzzweck des leichten Wärmespenders hin: es soll mich bei Spaziergängen im kalten Herbstwald begleiten. Verstrickt wurde ein Knäuel Silkhair dégradé von Lana Grossa – und es waren ganze drei Knoten in diesen 50 g (400 m)!! Zwei der Knoten unterbrachen den Farbverlauf, was besonders ärgerlich ist, 😞 denn gerade der zarte Verlauf ist bei diesem Garn so schön. Dies ist mein 4. Knäuel dieses Garnes, die anderen drei waren fehlerlos.



Aber zurück zum Tuch: es sollte schön breit und

nicht allzu tief werden, so dass ich Hals und Schultern damit wärmen kann. Daher verteilte ich die Zunahmen wie folgt: in der Mitte jede 4. Reihe 2 Z und am Rand auf 4 Reihen jeweils 1 x 1 Z und 1 x 2 Z am Rand. Das sah dann so aus:

1. Reihe: 2 RdM, U, *re*, U, 2 RdM
2. Reihe: alle M re, U verschr
3. Reihe: 2 RdM, reUre, re bis MM, U, 1 re, U, weiter re, reUre, 2 RdM
4. Reihe: 2 RdM, alle M re, U bei MM verschr, 2 RdM

MM – Mittelmasche/Maschenmarker, RdM – Randmaschen, U – Umschlag, verschr – verschränkt abstricken, damit kein Loch entsteht, reUre – aus einer Masche heraus stricken: 1 re, 1 U, 1 re d.h. man erhält 3 M aus einer. Diesen Umschlag strickte ich als Loch. Letztlich kann man das natürlich halten wie man möchte... Das Tuch wurde so jedenfalls ca. 200 cm breit und 55 cm tief. In der vorletzten Reihe verdoppelte ich alle Maschen, eine letzte Reihe drüber und dann locker abgekettet. Tja, für die allerletzten 10 oder 20 Maschen reichte das Garn nicht mehr. Da dieses Tuch aber im Wald getragen wird, griff ich zu einem Rest Mohairgarn in grau. 😊



Und warum ein Tuch nur für den Wald? Nun, es kommt durchaus vor, dass bei unseren Spaziergängen ein gestricktes Teil an einem Strauch, einem Zweig oder Dornen hängen bleibt. Dem möchte ich nicht meinen liebsten Tücher aussetzen, sondern nur die zweitliebsten. 😊 Zudem hatte dieses Knäuel mich zum Kauf verführt, weil lila enthalten ist – davon

aber viel zu wenig, beige und braun überwiegen leider, somit kann es kein Lieblingstuch werden. Da ich aber gar zu gerne Mohair verstricke und auch im kühlen Herbstwald gewärmt werden möchte und mich nicht über Ziehfäden ärgern will, habe ich nun eben ein "Waldtuch". 😊



Achja, zweimal strickte ich kleine Muster ein: jeweils beim ersten Farbwechsel zu braun und lila. Ansonsten ist alles kraus rechts, weil es ein Nebenbei- und Beifahrerstrickzeug war. Für diesen Zweck ist nun wieder eine Decke aus Wollmeisenlace auf den Nadeln. 😊 Das ist wieder so ein Mammutprojekt, dass sich laaaange hin ziehen und

mir beim ewigen "rechts in Runden" auf den Zeiger gehen wird. Aber – ich kann winzige Muster verstreut einsetzen, habe ich mir überlegt. Da muss nix symmetrisch sein oder sonstwie ordentlich – wildes stricken, freies stricken werde ich mir erlauben. 😊